

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Martin Boltzcius und Israel Christian Gronau.

**Boltzcius, Johann Martin
Gronau, Israel Christian**

Ebenezer, Ga., 30.12.1737-14.12.1738

29. Juli 1738

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174247

[illegible]

Land besetzen, nicht in Caroline haben dürfen, das wir uns
zu sein nicht verheißten, wir zu uns ziehen wollen. 3)
Nicht zu oft (und das ist gewiss nicht für uns schmerzhaft)
werden, denn ich werde für mich nicht, als zu sehr
wäre das Vertrauen haben, das, so mit dem geliebten
des gewiss harmonischen Einnahme.

Beleg des 30. Juli.

Gelesen Abend, gingen wir das 28. Cap. Nemer. an, da ich
denn mir und anderen, die Connection dieser, mit dem letzten
verfugten Caput. zu nicht mehr, die sich auf die ersten
Voraussetzungen mochte erfüllen. Dieser haben wir voran, da
das Gott das Volk ziehen lassen, und auch ganz genau,
das unter sich, die gezogen waren, das Land Canaan
habe nicht gezogen werden, doch war auf demselben,
da die Ringe des H. ziehen, und der zu dem Land
das von diesem Lande ziehen sollte. Da steht das
und der liebe Gott, seine Volk Ringe begeben vor,
zeichnen (sollte, anzuzeigen) Land (Menge) für (Menge)
müssen, heißt, so daß es sie in der Art der Gottes die,
soll mitbringen, wie sie ihm Land der Gott ihre täglich,
müssen, monatlich, und jährlich Opfer bringen soll,
da, anzuwenden, das der Gottes Geist und die Ringe
für das Volk Gottes, ihr vornehmste Angelegenheit, die
allen Ringe von ihnen, rühmlich und anbauend, das
Land der sein sollte. und der neglecteden, da, für
sichere sein, und an statt der Arbeit, der Land über
in Land und Volk ziehen, habe mit dem Gesetz
Haggai und andere. Dieser Land werden ist viel da,
wie, das sie nicht ihre plantationen ziehen, und dort
wachsen wollen, wohl, daß die Notwendigkeit nicht mehr.
Denn wird. Denn viele plantationen, liegen klug
O. klug, Meilen, von ihnen Orte entfernt, da
es nicht möglich sein wird, alle Abend früher zu den
wenn, und werden sie nicht ihre Vögel und geistig
Landstellung